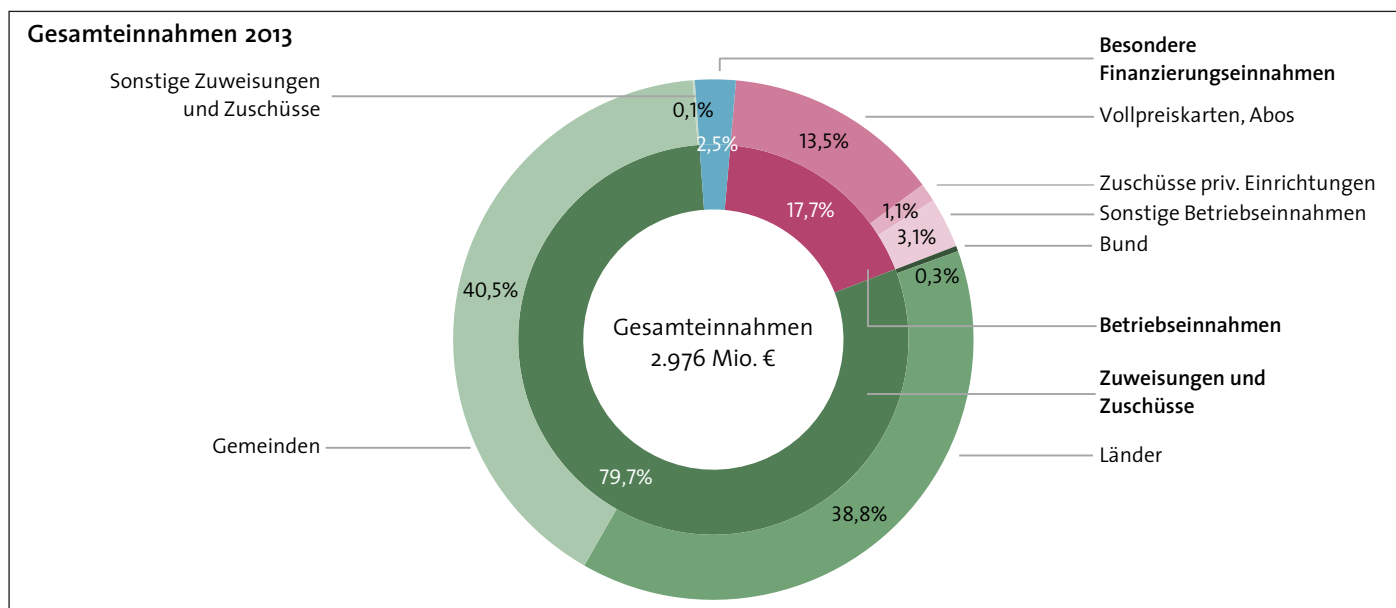


» Einnahmen der öffentlichen Theater (Sprech- und Musiktheater)


Rechnungsjahr	Gesamtergebnis ¹ in Mio. €	Betriebseinnahmen				Zuweisungen und Zuschüsse						Besondere Finanzierungseinnahmen ⁸ in Mio. €
		Vollpreiskarten, Abos ²	Zuschüsse privater Einrichtungen	Sonstige ³	vom Gesamtergebnis in % ⁴	Insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden ⁵	Sonstige ⁶	vom Gesamtergebnis in % ⁷	
2000	2.441	-	-	-	14,7	2.049	0	985	1.043	-	83,9	25
2001	2.503	-	-	-	14,8	2.103	0	1.009	1.072	-	84,0	23
2002	2.560	-	-	-	14,8	2.144	3	1.021	1.092	-	83,8	26
2003	2.526	-	-	-	15,2	2.106	8	1.008	1.062	-	83,4	33
2004	2.521	329	21	63	16,4	2.048	12	1.012	1.020	2	81,2	58
2005	2.542	330	19	75	16,7	2.079	11	1.000	1.062	4	81,8	38
2006	2.548	326	21	91	17,2	2.076	11	1.000	1.061	4	81,5	34
2007	2.597	353	23	99	18,3	2.088	11	983	1.090	5	80,4	34
2008	2.665	355	25	101	18,1	2.135	12	1.010	1.102	3	80,1	48
2009	2.725	361	25	99	17,8	2.168	8	1.046	1.111	3	79,6	72
2010	2.798	359	29	108	17,8	2.250	9	1.085	1.150	6	80,4	54
2011	2.802	372	27	101	17,9	2.249	11	1.080	1.154	4	80,3	53
2012	2.842	377	32	88	17,5	2.302	11	1.128	1.160	3	81,0	43
2013	2.967	400	34	93	17,7	2.366	10	1.151	1.201	4	79,7	75

Hinweise: Grundlage der Theaterstatistik ist eine schriftliche Befragung der öffentlich finanzierten Theater und Kulturorchester zu ihren betrieblichen Leistungen (Spielstätten, Veranstaltungsangebot, Besucher, Personal, Finanzen). Durch eine Umstellung der Gliederungssystematik zur Spielzeit 2004/05 sind die Daten des Rechnungsjahres 2004 nur eingeschränkt mit den Daten der Vorjahre vergleichbar. Auf Einzelangaben zu Betriebseinnahmen, Zuweisungen und Zuschüssen musste rückwirkend daher ganz verzichtet werden. Zudem ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen, dass die Datenerfassung aufgrund fehlender Meldungen insbesondere in früheren Jahren nicht immer vollständig ist und/oder darüber hinaus einzelne Häuser aufgrund von Baumaßnahmen nicht bespielt werden konnten. Abweichungen zwischen den Datenjahren sind zum Teil darauf zurückzuführen. Bei der Summierung einzelner Positionen kann es außerdem zu Differenzen mit den Gesamtsummen kommen, da die Theaterstatistik nicht alle in den Gesamtsummen berücksichtigten Daten auch in den untergeordneten Einzelpositionen ausweist.

Fußnoten und Quelle auf Folgeseite

» Einnahmen der öffentlichen Theater (Sprech- und Musiktheater)

¹ Mögliche Differenzen zur Spalte „Ausgaben insg.“ in der Tabelle „Ausgaben der öffentlichen Theater“ resultieren aus fehlenden Angaben einzelner Häuser.

² Einschließlich Besucherorganisationen, Schüler-, Studenten- und sonstigen rabattierten Karten sowie Einnahmen aus Gastspielen fremder Ensembles und auswärtigen Gastspielen.

³ Z. B. Garderobengebühren und Theaterzettel, Programmverkauf, Rundfunkerträge.

⁴ Angaben bis einschließlich Berichtsjahr 2003 ohne Zuschüsse privater Einrichtungen.

⁵ Einschl. Gemeindeverbände.

⁶ Anstalten des öffentlichen Rechts, EU-Projektmitel.

⁷ Angaben bis einschließlich Berichtsjahr 2003 mit Zuschüssen privater Einrichtungen.

⁸ Z. B. Kredite, Entnahme aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, haushaltstechnische Verrechnungen. Schwankungen zwischen einzelnen Datenjahren sind z. B. durch Bau- oder Investitionsmaßnahmen einzelner Häuser zu erklären.

Quelle: *Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikinformationszentrum nach: Theaterstatistik, hrsg. v. Deutschen Bühnenverein, Jahrgänge 2000/01-2013/14.*